



# Projektübersicht

Verein Onidalos auf der Alpe Soladino

Der Verein Onidalos fördert und unterstützt landwirtschaftliche Aktivitäten nach ökologisch nachhaltigen Grundsätzen und sozial fairen Bedingungen. Er ist bestrebt, die Attraktivität eines nachhaltigen Lebensstils zu vermitteln und zu verkörpern.

#landschaftspflege #entschleunigung #elementareerfahrungen #tierwohl

## Impressum

Projektübersicht - Verein onidalos  
Dezember 2021

### Bilder

© Nicole Egloff  
© Heiko Hörster  
© Moritz Alder  
© Alpe Soladino



Verein Onidalos  
Altendorferstrasse 63  
9470 Buchs SG

[www.alpesoladino.ch](http://www.alpesoladino.ch)  
[alpesoladino2020@gmail.com](mailto:alpesoladino2020@gmail.com)  
+41 79 313 24 94

# Inhalt

vivi l'alpe soladino.....	4
organisation.....	6
die Alpe	6
grundsätze.....	7
#elementarerfahrung	7
#tierwohl	7
#landschaftspflege	7
Handlungsfeld A: Gästebewirtung.....	8
Handlungsfeld B: Kulturlandschaft.....	13
B1: Trockenmauern	13
B2: Holzarbeiten	14
B3: Unkraut bekämpfen	16
B3: Garten	17
Handlungsfeld C: Tiere.....	21
C1: Ziegen	21
C2: Esel	22
C3: Geflügel	23
C4: Schweine	24
C5: Bienen	25
C6: Anderes	25
Handlungsfeld D: Administration & Technik.....	28
D1: Administration	28

# vivi l'alpe soladino

Im Rhythmus der Jahreszeiten bewegten sich die Bauernfamilien über die verschiedenen Höhenstufen in den wilden alpinen Gegebenheiten des Maggiatals. Anfangs Sommer zogen sie mit Hab und Gut ins Maiensäss, um von dort aus das Maiensäss und die höhergelegenen Alpen zu bewirtschaften. Die Weide- und Mähwiesen wurden so optimal für das Vieh genutzt. Die Bauten in den Maiensässen prägen auch heute noch das Landschaftsbild. Dieses ganzheitliche Kulturlandschaftsbild konnte nur über viele Generationen in Zusammenarbeit von Mensch und Tier geschaffen werden. Das traditionelle Nutztier, die Ziege wird seit einigen Jahren auf der Alp wieder als Landschaftspflegerin eingesetzt.

Die Traditionen aufleben, erhalten und mit dem heutigen modernen Leben verknüpfen. Immer mehr Menschen vermessen verbindliche Zugehörigkeit und verlässliche Gemeinschaft und suchen nach einem echten Heimatgefühl. Diese elementarerfahrung wird auf der Alpe Soladino geboten. Mit wenigen Gütern das einfache Leben geniessen und sich dabei zufrieden fühlen. Die Arbeit mit den Tieren lehrt einem viel Geduld. Ausserdem verändert die Eigenproduktion von Lebensmittel die Einstellung zu ihnen, respektive der Wertschätzung. Heimische Pflanzen und deren Lebensräume erkunden und kennenlernen, denn: «Nur was du kennst, kannst du lieben und was du liebst, wirst du schützen.»

Mit einer nachhaltigen Lebensweise kann ein positiver Beitrag an aktuelle Herausforderungen wie Klimaschutz, Stärkung von kleinbäuerlichen und regionalen Landwirtschaftsstrukturen sowie Erhalt von Biodiversität und Ressourcen geleistet werden.





# organisation

Wir versuchen mit einer aktiven Kommunikation einen wesentlichen Beitrag zur heutigen Landwirtschaft zu leisten, vorhandene Kräfte, Ideen, Wissen und Kompetenzen zu aktivieren und zu bündeln. Das schafft für uns den Nährboden und gibt Impulse für Innovationen und innovative Projekte, die das vorhandene Potenzial in Wert setzen und neue Möglichkeiten erschliessen.

Auf der Alpe Soladino sollen dem Gast einen nachhaltigen Lebensstil, Offenheit, Genuss und eindrückliche Erlebnisse geboten und vermittelt werden. Auf der Alp entstehen in Zusammenarbeit im Team zudem neue und innovative Projektideen sowie Entwicklungsimpulse. Die Alpe Soladino leistet einen wertvollen Beitrag zur Verknüpfung der Landwirtschaft und Gesellschaft anhand erlebnisreichen Angeboten auf der Alp. Der Druck auf die Landwirtschaft bezüglich ökologischer Produktion steigt und das Interesse «zurück zum ursprünglichen» immer beliebter.

Vor Ort werden Produktionskreisläufe sichtbar, erlebbar und nachvollziehbar und zwar in allen Bereichen des alltäglichen Lebens. Auch wer nicht vor Ort «Erleben» kann, verfolgt uns über Soziale Medien und den Blogbeiträgen auf der Webseite.

Für den langfristigen Erfolg ist von grosser Bedeutung die Vernetzung in der Region im Maggiatal. Der Austausch und Zusammenarbeit mit den einheimischen ist sehr wertvoll.

## die Alpe



© Sabrina Hänggi



# grundsätze

Stärkung des Bewusstseins für eine nachhaltige und damit zukunftsfähige Lebensweise einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und eine nachhaltige Lebensmittelproduktion.

Der Verein Onidalos bewirtschaftet die Alpe Soladino nach folgenden drei Grundsätzen.

Kernkompetenz und Hauptziel des Vereins ist es die Attraktivität eines nachhaltigen Lebensstils vorzuleben und zu vermitteln. Mit diversen attraktiven Angeboten wird die Alpe Soladino belebt und erlebbar gemacht. 2019 wurde mit einem überschaubaren Angebot gestartet und ausprobiert. 2020 folgte eine Pilotsaison, bei welcher die «ausprobierten» Angebote professionalisiert und ausgearbeitet wurden. In der Saison 2021 wurde die Alp mit den gesammelten Erfahrungen bewirtschaftet.

Das Angebot soll in den kommenden Jahren einwandfrei optimiert werden, damit mit dem geringstmöglichen Einsatz aller Ressourcen den bestmöglichen Output erzielt wird. Ausserdem ist es wichtig, dass die negativen Einflüsse der touristischen Aktivitäten für die alpine Region nicht herausragen. Die überaus positiven Rückmeldungen von jeglichen Seiten machen Mut und motivieren den Verein.

## #elementarerfahrung

> *Handlungsfeld A*

Nachhaltige touristische Angebote sind zunehmend gefragt. Angebote, die transparent aufweisen, inwiefern sie ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltig sind, haben daher einen Wettbewerbsvorteil gegenüber «konventionellen» Tourismusangeboten. Sie können gezielt eine Kundengruppe ansprechen, die Wert darauf legt, durch ihre Freizeitaktivitäten Ressourcen nicht zu beeinträchtigen, sondern durch ihren Konsum «etwas Gutes» zu bewirken. Den Gästen\* sollen einmalige Aufenthalte und Erlebnisse auf einer vielfältigen, urtümlichen und naturbelassenen Alp ermöglicht werden. Dabei steht die Sensibilisierung zu den drei Nachhaltigkeitsdimensionen und dem Kreislaufdenken an erster Stelle. Zudem wird als wichtig erachtet, dass sich die Gäste bewusst mit dem Thema der nachhaltigen Ernährung und Lebensmittelproduktion auseinandersetzen.

\*Zur Zielgruppe gehören hauptsächlich Kinder, Jugendliche (Schulklassen) und Familien. Aber auch Einzelgäste und Paare in allen Altersgruppen finden auf der Alp nach der Erholung, dem Abenteuer, der Erfahrung, welche sie gesucht haben.

## #tierwohl

> *Handlungsfeld C*

Dem Tierwohl entsprechende Züchtung, Fütterung und vorbeugende Massnahmen für die Gesunderhaltung der Tiere werden vorausgesetzt.

Die Tiere müssen keine Höchstleistungen erbringen, weil so die Belastung der Tiere und der Umwelt sich verringert. Alle Tiere haben die Möglichkeit sich frei zu bewegen auf der Alp und können ihren Tagesablauf selbst bestimmen. Mit partizipativen Ansätzen sollen vermehrt auch Versuche oder Konzepte auf der Alp zur Verbesserung der Nutztierhaltung geprüft werden.

## #landschaftspflege

> *Handlungsfeld B & C*

Die über viele Generationen andauernde Nutzung der Landschaft hat eine Vielfalt an Landschaftstypen mit artenreichen Pflanzen- und Tiergemeinschaften geschaffen. Mit dem fortschreitenden Verschwinden der kleinstrukturierten Landwirtschaft werden mehr und mehr dieser so entstandenen, ursprüngliche Nutzungsflächen aufgegeben. Das sind zum einen Flächen, die von besonderem Interesse für den Naturschutz sein können, da sich oft viele rare Wildpflanzen oder -tiere auf ihnen finden. Zum anderen betrifft es aber auch Flächen, die mit ihrem Erscheinungsbild ganze Landschaften prägen und darum zum Beispiel für den Tourismus von Bedeutung sind.



# Handlungsfeld A: Gästebewirtung

## Ziele und Nutzen

- Sensibilisierung zum nachhaltigen Lebensstil
- Abstand von Konsum, rein ins einfache Leben

## Projektwochen und Schullager

Start: 2020 - Ende: offen

laufendes Projekt

In den Klassenlagern geht es darum sich mit dem Alltag auf der Alp vertraut machen zu können und zum anderen um die aktive Mithilfe in den täglichen Arbeiten verbunden mit der Alp. So sollen die Kinder und Jugendlichen ein Verständnis davon erhalten, wie im Alpenraum während der Sömmerungszeit gearbeitet und gelebt wird.

Ein Besuch auf der Alp, begleitet von Informationen rund um die Produkte und dafür notwendige Arbeitsvorgänge, ist etwas, das vielen Kindern lange in Erinnerung bleibt und für Verständnis für landwirtschaftliche Arbeiten auch im Erwachsenenalter sorgt.



## WWF Ferienlager

Start: 2020 - Ende: offen

laufendes Projekt

Jährlich bietet der WWF rund 90 Ferienlager an. Damit ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen Ferienerlebnisse unter freiem Himmel. Die Lager-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer begreifen sich als Teil der Natur und entwickeln Mitgefühl für andere Lebewesen. Denn durch positive Erlebnisse fühlen sich die Kinder mehr mit der Natur und ihrer Umwelt verbunden. Der WWF begeistert die Kinder und Jugendlichen spielerisch für Umweltschutz und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen.



## Individuelle Angebote

Start: 2021 - Ende: offen

laufendes Projekt

Alle Angebote können auch exklusiv, individuell und angepasst auf Termin und Kosten gebucht werden.

In Zusammenarbeit mit [fajro.ch](http://fajro.ch) wird der Gast auf einer Entdeckungs-, Wagnis- und Entschleunigungsreise in die Natur und zu ihm selbst begleitet. Eine Rauszeit ist eine Naturerfahrung die Klarheit schafft und aus welcher man Kraft und Freude für den Alltag tanken kann. In einer sich immer schneller drehenden Lebensrealität ist Entschleunigung das Wort der Stunde. Inne halten, Pause machen, abschalten und Raum schaffen für neue Gedanken und Visionen - Rückverbindung mit dem tiefen Inneren. Fajro geht mit auf den Weg und ist da - als Partner\*in im Dialog - als Zuhörer\*in - als Impulsgeber\*in - als Weggefährter\*in. Zusätzlich sind sie dafür verantwortlich, dass der Rahmen stimmt und alle notwendigen Materialien für die Reise bereit liegen.



## Umweltstiftung Schweiz

Start 2022

neues Projekt

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz werden Arbeitseinsätze auf der Alp organisiert. Die Stiftung Umwelteinsatz (SUS) wurde 1976 gegründet. Sie plant, vermittelt und betreut in der ganzen Schweiz Gruppeneinsätze von Freiwilligen zum Schutz und zur Pflege der Natur. Über die Jahre hat sie sich in der Schweiz zu einem Kompetenzzentrum für den Trockensteinmauerbau entwickelt. Die SUS sensibilisiert Jugendliche und Erwachsene für den sorgfältigen Umgang mit der Natur. Sie schützt gefährdete Landschaften und pflegt Kulturlandschaften. Die Stiftung Umwelteinsatz unterstützt periphere Regionen. Gemeinsam etwas für andere zu tun, ist ein zentrales Anliegen.



## Yoga Retreats

Start: 2020- Ende: offen

laufendes Projekt

Erfolgreich konnten wir bereits dreimal gemeinsam mit Monika Russo viertägige Yoga Retreats durchführen.

Wandern in den Bergen, die Weite, die gesunde Luft, Vegetarisches Essen, sorgt – neben der täglichen Yoga und Meditations- und Pranayamapraxis, für ein Rundumwohlgefühl.



## Trockenmauerkurs

Start: 2020 - Ende: offen

laufendes Projekt

Trockenmauern ist ein uraltes Kunsthandwerk. Diese Bautechnik wurde verwendet um Häuser und Ställe zu bauen, Hänge zu terrassieren, Alpwege zu sichern und Gärten sowie Viehweiden voneinander abzugrenzen.

Auf der Alpe Soladino befinden sich diverse Stützmauern und freistehende Trockenmauern, welche repariert oder wiederaufgebaut werden. Je nach Anzahl und Bedürfnissen der Teilnehmenden können verschiedenen Projekte umgesetzt werden. Die Kursleiter beraten die Teilnehmenden auch bei Fragen zu eigenen Trockenmauervorhaben. Bisher konnten zwei Kurse mit grossem Interesse auf der Alpe Soladino durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl ist jeweils beschränkt und die Plätze rasch vergeben. Die freistehende Trockenmauer, an der gearbeitet wird, deutet auf ein früheres Gehege für Vieh hin. Diese Mauer wird wiederaufgebaut und soll nach Fertigstellung wieder als «natürliche» Grenze für die Alpenschweine funktionieren.



## Kulinarik Event

Start: 2021 - Ende: offen

laufendes Projekt

Emanuel Lobeck von Sobre Mesa wurde für den 14. August 2021 auf die Alpe Soladino in einem Seitental des Valle Maggia eingeladen und durfte dort ein Menu für 18 Gäste kreieren. Die Wahl der Gerichte und Zutaten fiel ihm zunächst schwer, danach aber umso einfacher und es entstanden neun Gänge, fast ausschliesslich auf dem Feuer zubereitet.

Emanuel's Eindrücke:

«Mir wurde im Frühsommer der ganze ProSpecieRara-Gemüsekalog zur Auswahl gestellt, Ziegenmilch in allen Variationen sowie tolle Stücke von Lamm- und Gitzfleisch. Auch die Aussicht auf Pilze, Wildkräuter und Heidelbeeren wurde mir schmackhaft gemacht. Die Ernte fiel allerdings deutlich kleiner aus, als geplant, denn das Wetter spielte auch im Tessin nicht mit. Was ich auch nicht wusste: Die Vorbereitungen sollten über 70 Höhenmeter verteilt stattfinden. Der Büscion (ein typischer Tessiner Frischkäse) wurde auf 1114 m.ü.M. verkäst, den Mürbteig stellte ich auf 1164 m.ü.M. kühl, und auf 1094 m ü.M. habe ich den Backofen mit Holz befeuert, um Cheesecake zu backen.



### Cena Alpe Soladino

- Ziegen-Robiola im Federkohl und Brennnesselöl von der Alp
- Sauerteig-Focaccia mit Zucchetti aus Maggia und Frühlingszwiebeln von der Alp
- Radieschen mit Büscion von der Alp und Agresto von Silbernagel bei Mendrisio
- Paté von der Gitzi-Leber mit Lärchen-Föhren-Likör und rohem Rhabarber auf grilliertem Crostini vom Pane Valle Maggia mit Kastanienbutter
- Alpen-Niçoise mit Ei, Kartoffeln, Kefen, Bohnen, grünen Tomaten, Boretsch und Portulak
- Polenta Casa Anziani: Knusprige Polenta auf Ziegenmilchbruch, Steinpilzen und Bergthymian
- Maltagliati con ragu di capretto e bacche di crespino
- Pulled Lamb aus dem Pizzaofen, Lammkotelett vom Grill, frische Tomaten aus Maggia und Sauerteigbrot mit Baumussmehl vom Biohof Dusch
- Cheese-Cake aus Ziegen-Büscion und wilden Heidelbeeren



## Kräuterkurs Soladino Herbar

Start: 2022

neues Projekt

Vermittlung Wildkräuter Kenntnis, Heilkräuterwissen, Kochen mit essbaren Wildpflanzen. Erstellung eines Soladino Herbar mit den Pflanzen die vor Ort zu finden sind.



## Company Retreats

Start: 2020 - Ende: offen

laufendes Projekt

Das gesamte Team oder sogar die ganze Firma verbringt ein paar Tage in der wilden Bergwelt des Tessins. Abseits vom Lärm in der Stadt und der verdickten Luft im Büro entstehen neue Geschäftsideen oder Teams werden selbstbestimmt. Führungskräfte erfahren die Entfaltung ihrer Potenziale.

Die Firmen werden inspiriert von den faszinierenden Strategien der Natur.



## Recycling Station

Start: Juli 2021 - Ende: Juli 2021

abgeschlossenes Projekt

In der ehemaligen Werkstatt auf der unteren Ebene wurde im Sommer 2021 eine Recycling Station eingerichtet, wo die Gäste ihren Abfall entsorgen können. Die Recycling Station wird mind. zweimal in der Saison geleert.



## Familien Ferien

Start: 2022

neues Projekt

In der kommenden Saison soll es möglich sein explizit für eine Woche mit der gesamten Familie Ferien auf Soladino zu machen. Die Kinder erwartet eine bunte Abwechslung verschiedener Eindrücke die sie auf der Alp kennenlernen können. Die Familie und die Natur sollen im Zentrum stehen dieser Woche.

Rund um auf der Alp finden die Kinder Wiesen zum Spielen, Plätze zum Verweilen, Räume zum Werken, Wanderwege zum Entdecken und Tiere beobachten. Der Ort ist Programm.



## Family & Friends

Start: 2019 - Ende: offen

laufendes Projekt

Familien und Freunde sind gwundrig auf das Älplerleben und kommen ab und an zu Besuch. Diese Besuche sind sehr wertvoll fürs Team, mit vertrauten Menschen wieder einmal Gespräche führen, die man vielleicht mit den Gästen nicht hat.

Energie tanken mit den liebsten der Familie oder einfach nur Spass haben, geniessen und einfach mal abschalten muss auch auf der Alp möglich sein.



## Negozio

Start: August 2021- Ende: September 2021

abgeschlossen

Eigene sowie zugekaufte Produkte (alles Bio Qualität, wenn möglich regional) befinden sich im Negozio. Die Gäste können dort einkaufen wie im «Tante Emma» Laden sprich ohne Verpackungsmaterial.

Die Gäste bekommen ein Konsumentenzettel und schreiben während ihres Aufenthaltes die Lebensmittel auf und am Schluss wird alles verrechnet.



Symbolbild

## UNESCO-Welterbe Buchenwald

seit Juli 2021

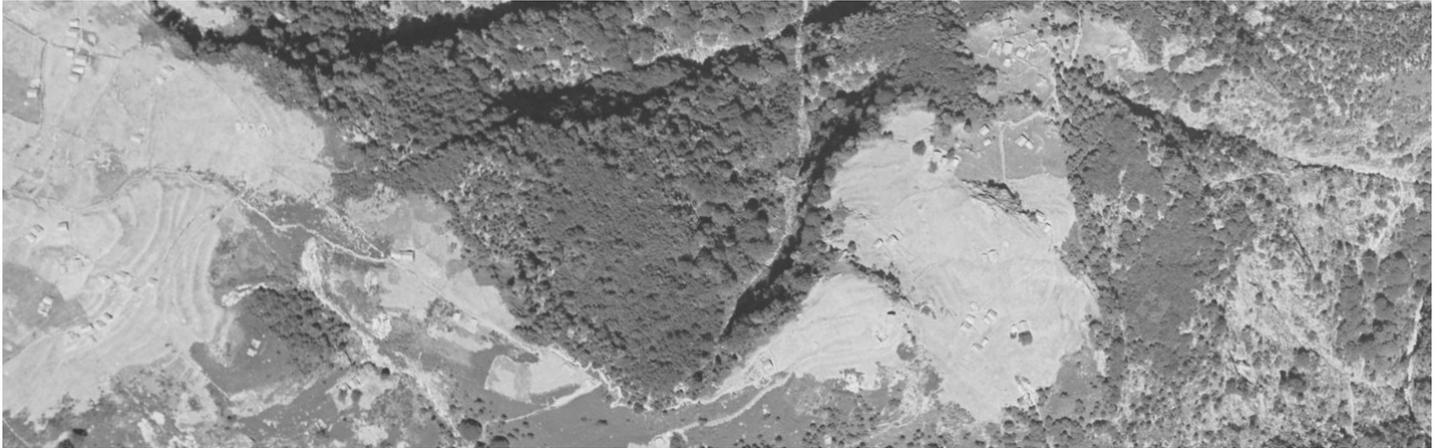
laufendes Projekt

Die alten Buchenwälder in den Tessiner Tälern Lodano, Busai und Soladino sind auf der Welterbeliste. Das hat die Unesco am 28. Juli entschieden. Sie ergänzen eine transnationale serielle Welterbestätte aus Buchenurwäldern und alten Buchenwäldern in 18 europäischen Ländern.

Mit über 170-jährigen Bäumen und einer Gesamtfläche von mehr als 1000 ha sind diese beiden Schweizer Waldreservate ein wertvolles genetisches Reservoir nicht nur für die Buche, sondern auch für zahlreiche assoziierte und von diesen Lebensräumen abhängige Tier- und Pflanzenarten.



# Handlungsfeld B: Kulturlandschaft



## B1: Trockenmauern

Alpgebiet um 1945

### Ziele und Nutzen

- Ökologischer Nutzen für Artenvielfalt
- Kulturgut erhalten
- Altes Handwerk weitergeben

### Trockenmauer Schweine Gehege

Start: 2020 - Ende: offen

laufendes Projekt

Die Mauer rund um den Schweinestall lässt vermuten, dass dort einmal Vieh gehalten wurde und die Mauern als natürlichen Zaun funktionierten. Im ersten Kurs wurden rund 25m im zweiten 30m der eingefallenen Mauer wieder aufgebaut. Die Mauer wird nun Schritt für Schritt restauriert.



### Stützmauer Hühnergehege

Start: Sept 2021 - Ende: Sept 2021

abgeschlossenes Projekt

Das Port vor dem Hühnergehege wurde von den Tieren nach und nach aufgewühlt und der ganze Hang drohte abzurutschen. Deshalb wurde zum Hühnergehege hin der Hang mit einer Stützmauer gefestigt.



### Trockenmauer Bank

Start: 2022 - Ende: offen

neues Projekt

Vor dem Casa Heidi soll die alte Trockenmauerbank wieder aufgemauert werden.

### Treppe Caseificio

Start: 2022 - Ende: offen

neues Projekt

Für den Aufstieg links der Käserei soll eine Steintreppe entstehen.



## B2: Holzarbeiten

Um die umfangreichen Holzarbeiten auf der Alp zu erledigen ist mindestens der zweitägige Holzerkurs zu absolvieren. Ohne Schutzbekleidung (Helm mit Gehörschutz und Schnittschutzhose) wird mit keiner Kettensäge gearbeitet.

Auch stehen für die Handarbeit genügend Handsägen bereit.



### Brennholz

Start: 2019 - Ende: offen

laufendes Projekt

Nach drei Jahren kann man mittlerweile abschätzen welchen Brennholzbedarf pro Saison gebraucht wird. Allerdings haben wir erst im 2020 auch die Gäste darum gebeten über dem Feuer zu kochen, um damit Gas zu sparen.

Das Brennholz soll immer spätestens im Herbst aufgefüllt werden.



### Kleinrodungen

Start: 2020 - Ende: 2023

laufendes Projekt

Auf dem zusätzlichen Pachtland wurden seit 2020 Aufwüchse vom Spitzahorn gerodet und wieder Weideland gewonnen. Die Flächen werden gerodet und das Material auf Haufen gelegt.



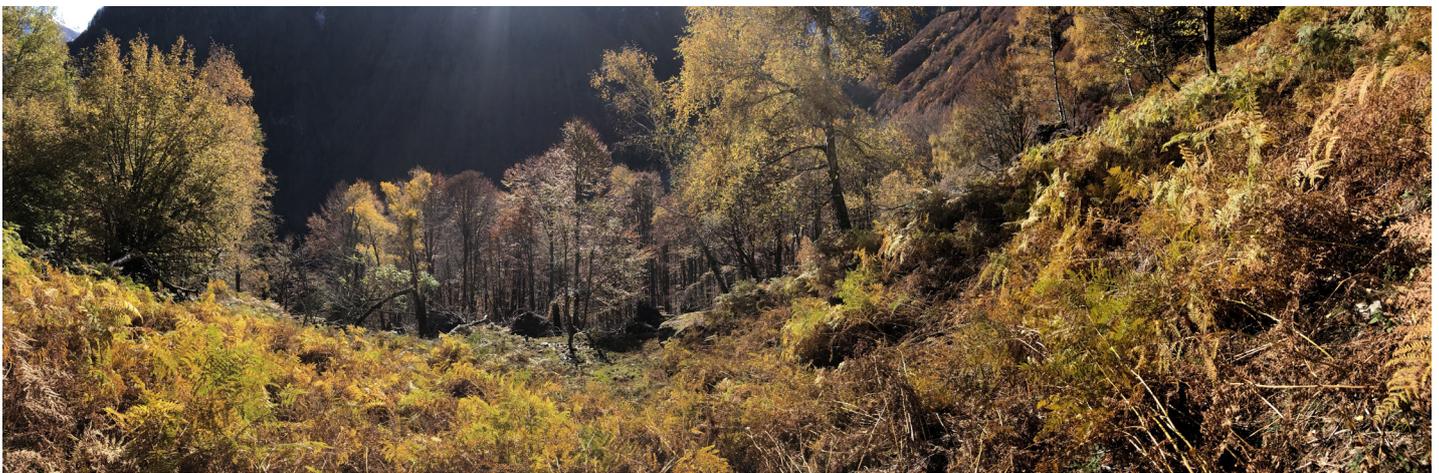
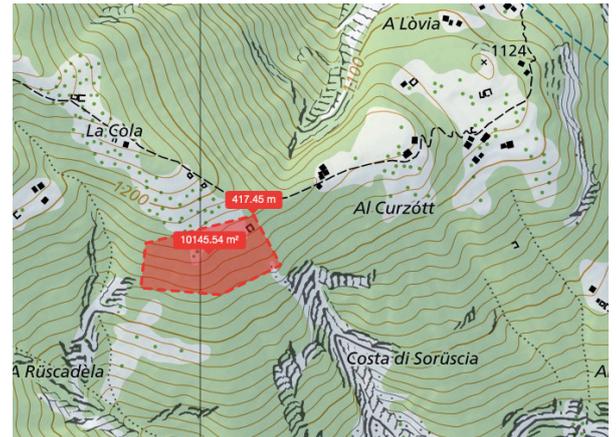
## Sturmholz

Start: 2020 - Ende: 2022

laufendes Projekt

Im Herbst 2020 wehte eine Sturmböe rund dreissig Bäume, hauptsächlich Buchen um. Die Räumungsarbeiten des oberen Weg konnte Anfang Saison 2021 abgeschlossen werden. Im kommenden Jahr sollte der untere Weg, sowie die liegenden Bäume auf der Weide aufgeräumt, bzw. zerlegt werden, damit die Weide für Mensch und Tier ungefährlich ist.

Zudem werden in kommender Saison die Schwarzen Alp-schweine auf dieser Fläche eingezäunt werden, um neues Weideland zu gewinnen.



## B3: Unkraut bekämpfen

Grundsätze nach denen gearbeitet wird

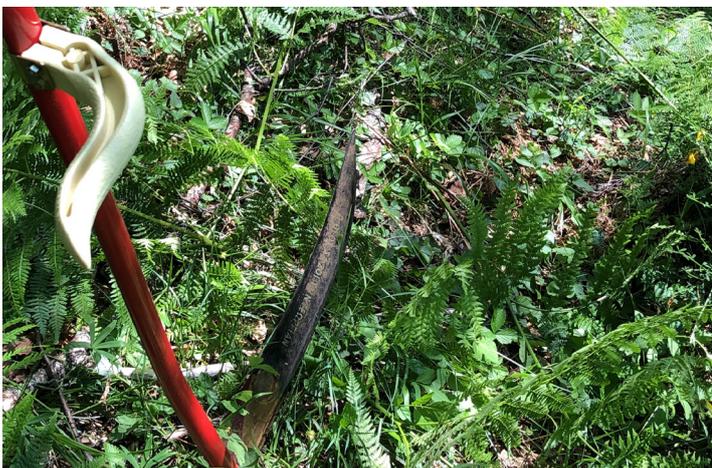
- Alp rechtzeitig, d.h. möglichst früh bestossen.
- Keine Standweide, sondern durch Weideorganisation dafür sorgen, dass der Futteraufwuchs optimal abgefressen wird.
- Pflanzen und deren (Zeiger-)Wert kennen, Bewirtschaftungsmassnahmen daraus ableiten.
- Unkräuter gezielt und konzentriert bekämpfen - ohne Handarbeit geht es dabei nicht

### Adlerfarn

Start: 2019 - Ende: offen

laufendes Projekt

Die sauren, nährstoffarmen Bedingungen begünstigen den Adlerfarn, er lässt sich durch zwei- bis dreimaligen Schnitt pro Jahr während mehreren Jahren zurückdrängen. Es gilt die 3x3 Regel. Wenn die ganze Pflanze von Hand ausgerissen wird, ist die Zurückdrängung am effektivsten zu beobachten, dennoch ist mit dieser Methode am meisten Aufwand verbunden. Wenn die Arbeit aber mit Gruppen durchgeführt wird, können grössere Flächen ziemlich produktiv von Farn befreit werden. Der Idealzeitpunkt die Pflanzen zu schneiden mit dem Trimmer oder Sense liegt bei 30cm Wuchshöhe. Die Giftpflanzen wirken auch als Heu toxisch und sollten entfernt werden.



## Ginster

Start: 2019 - Ende: offen

laufendes Projekt

Ginster ist ein Strauch und kann bis zu zwei Meter hoch werden. Die Blüten sind gelb und schmetterlingsförmig. Die Pflanze wächst auf trockenen, nährstoffarmen Böden und gehört zu den Leguminosen.

Die Sträucher werden mit der Handsäge, Astschere oder dem Trimmer und dem Metallmesser zurückgedrängt, Bodeneben geschnitten und auf Haufen zur Verrottung gesammelt.

Die Ginster treiben gerne schnell wieder aus, aber die Ziegen fressen die Austriebe liebend gern.



## B3: Garten

Ziele und Nutzen

- Grosse Pflanzenvielfalt zum Gedeihen bringen
- Nachhaltiges Ökosystem aufbauen
- Bodenverbesserung
- Lebensmittel produzieren im Einklang mit der Natur

### Bau Gewächshaus Dom

Pfingsten 2021

abgeschlossenes Projekt

Ein Geodome-Gewächshaus begünstigt die Kultivierung von Pflanzen zunächst als schützendes Element vor Witterungseinflüssen wie Wind, Niederschläge und Kälte. Des weiteren übernimmt das Gewächshaus idealerweise regulierende Funktionen und kann so einen möglichst ganzjährigen Pflanzenanbau im mitteleuropäischen Klima gewährleisten. Siehe auch: [www.fleeds.ch/geodome-kuppel-perfektes-gewaechshaus/](http://www.fleeds.ch/geodome-kuppel-perfektes-gewaechshaus/)

Material: Weymoutsföhre



## Kräuterspirale

Start: Juli 2021 - Ende: Mai 2022

laufendes Projekt

Die Kräuterspirale ist ein dreidimensionales Element aus der Permakultur. Sie ermöglicht es, Kräuter aus verschiedensten Klimazonen auf engstem Raum kultivieren. Die drei grundlegenden Elemente zur erfolgreich funktionierenden Kräuterspirale sind: Wasser, Steine und Erde.



## Alpine Permakultur

Start: 2020 - Ende: offen

laufendes Projekt

Ein vielschichtig verwobenes System aufbauen. Permakultur als umfassender Gestaltungsansatz und ganzheitliche Lebensphilosophie beinhaltet die Entwicklung lebensförderlicher Beziehungen. Dadurch entstehen vielfältige und stabile Ökosysteme, die Lebensraum und Nahrung für Menschen, Tiere und Pflanzen bieten. Die so gestalteten vielfältigen Symbiosen erhöhen die Stabilität unserer Lebensräume.

Eine produktive „essbare Landschaft“ nach den Prinzipien der Permakultur kultivieren. Ziel ist es, Lösungsansätze für eine zukunftsfähige Landschaftsnutzung im alpinen Raum Erfahrungen zu sammeln, so dass auch zukünftige Generationen vom Land leben können. Siehe auch [www.alpine-permakultur.ch](http://www.alpine-permakultur.ch)



## Kompost

Start: 2021 - Ende: offen

laufendes Projekt

Der Komposthaufen ist eines der zentralen Elemente im Permakulturgarten. Hier werden Gartenabfälle entsorgt und zu einem wertvollen Rohstoff umgewandelt. Ein wichtiges Prinzip der Permakultur ist, nichts wegzuworfen. Alles wird in einer Art Kreislauf wiederverwertet – so, wie es in der Natur auch funktioniert. Blätter sind kein Müll sondern wichtiger Mulch, Gartenabfälle sind Futter für Tiere oder der Grundbaustoff für wertvollen Humus und Grasschnitt, Baumschnitt und anderes werden für Hügelbeete, Hochbeete oder eben den Komposthaufen verwendet. Der entstehende Humus verbessert die Bodenqualität und sorgt für reichhaltige Ernte.



## Pflanzenkohle

Start: 2021 - Ende: offen

laufendes Projekt

Pflanzen bestehen in ihrer Trockenmasse etwa zur Hälfte aus Kohlenstoff, den sie während ihres Wachstums durch die Photosynthese der Atmosphäre entzogen haben. Wird die Pflanze nach ihrem Absterben zersetzt, gelangt der Kohlenstoff in Form von CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre zurück. Um das zu verhindern, kann die Biomasse pyrolysiert, also unter Luftabschluss bei mindestens 400 °C thermisch behandelt werden. Dabei wird rund 30–50 % des pflanzlichen Kohlenstoffs in stabile molekulare Strukturen umgewandelt.



## Garten Vergrößerung mit Aussenküche

Start: Frühling 2022

neues Projekt

Umsetzung noch offen



## Mit vereinten Gärten

Start: Aug 2020 - Ende: Okt 2020

abgeschlossen

Die Entwicklung von neuen Sorten und Pflanzenzüchtung ist eine aufwendige Arbeit. Konventionelle Firmen suchen immer wieder Abkürzungen und züchten unter Laborbedingungen mit Gentechnik oder Methoden wie Bestrahlung, was der Bio-Anbau ablehnt. Biologische Sorten werden traditionell, mit Kreuzung und Selektion unter realen Feldbedingungen gezüchtet. Sie sollen in einer vielfältigen Umwelt funktionieren. Damit man sie aber unter realen Bedingungen und möglichst verschiedenen Umweltbedingungen testen kann, braucht man viele Standorte. Auf der Alp wurden Meltau resistente Sorten gepflanzt und bei der Ernte auf Meltau untersucht.



## Blumenbadewannen

Start: 2022 - Ende: offen

neues Projekt

Die gefüllten Badewannen vor der Cucina sollen künftig mit (Ess-)Blumen schmückt werden. Ringelblumen, Lupinen, Bienenfreund, Sonnenblumen, Malven, Kleearten und viele andere Wildblumen sollten in diesem nährstoffarmen Substrat gedeihen.



## Erweiterung Giardino «Michelle»

Start: 2020 - Ende: Juli 2020

abgeschlossenes Projekt

Im 2020 wurde der Garten «Michelle» um rund 6m<sup>2</sup> erweitert.



## Bau Tomatenhaus

Start: 2020 - Ende: Juli 2020

abgeschlossenes Projekt

Zur Kultivierung von Tomaten wurde im Frühjahr 2020 ein Tomatenhaus gebaut mit rund 7m<sup>2</sup>. Dieses hat leider den Winter nicht überlebt und es wurde im Jahr darauf wieder zurückgebaut.



## Pilzgärten

Start: 2022

neues Projekt

Für den Pilzgarten braucht es ein paar Holzrungen, die mit den gewünschten Pilzsporen geimpft werden. Bereits nach 3 bis 24 Monaten (je nach Sorte) sollten die ersten Pilze geerntet werden können. Dabei wird beachtet, dass das richtige Holz mit den passenden Pilzen geimpft wird, denn nicht jeder Pilz wächst auf jedem Baum.



Symbolbild

# Handlungsfeld C: Tiere

## C1: Ziegen

Ziele und Nutzen

- Landschaftspflege
- Ziegenmilch
- Pädagogischer und touristischer Nutzen
- Rassenerhaltung

## GPS Tracker

Start: 2021 - Ende: offen

laufendes Projekt

Der GPS Tracker wird am Halsband einer Ziege befestigt. Die Ortung wird über eine App aufs Handy gesendet und kann all 4 Stunden abgefragt werden. Die Genauigkeit liegt bei drei - vier Meter genau.



## Rassenerhaltung prosciperara

Start: 2019 - Ende: offen

laufendes Projekt

Alte Nutztierassen müssen zu ihrer Erhaltung «genutzt» werden. Wir tragen dazu bei mit der Sömmerung alter Nutztierassen zur Wahrnehmung der vom Aussterben bedrohten Rassen. Wir möchten unsere Gäste, Familien- und Freundeskreis oder Wanderer auf die seltenen Rassen aufmerksam machen.

Wir möchten Tierzüchter:innen unterstützen und Kommunikationsarbeit leisten.



## Ziegenstall, Melkstand

Start: 2019 - Ende: offen

laufendes Projekt

Der guteingerichtete Ziegenstall mit 20 Plätzen im Fressgitter wird laufend erhalten und optimiert. Die Ziegen fühlen sich beim Melken wohl und kommen gerne in den Stall, er dient auch zur Erholung. Gemolken werden die Ziegen von Hand in Chromstahl Eimer gesammelt und anschliessend filtriert. Der Stall wird sauber gehalten, die Tiere sind nur so lange wie nötig im Stall angebunden bzw. eingeklemmt bis alle gemolken sind und anschliessend wieder gelöst und rausgeschickt. So kann der Geruch in der Ziegenmilch dezimiert und Hygienestandard hochgehalten werden.



## Ziegenhirten auf Alzasca

Start: 2021 - Ende: offen

laufendes Projekt

Ab mitte Alpzeit, wenn das Futter auf der Alpe Soladino knapp wird und die Käseproduktion abnimmt, weil die Tiere weniger Milch geben können die Ziegen auf der weiterobengelegene Alp Alzasca gehirten werden. Da die Ziegen äusserst zutraulich und auf die Rufe sehr gut reagieren, lassen sie sich sehr gut behirten.

Über Nacht werden sie wieder auf der Alpe Soladino eingepfercht.



## Käserei

Start: 2019

laufendes Projekt

In der Käserei «Caseificio» wird die kostbare Milch zu vier verschiedenen Käsesorten verarbeitet:

- Mutschli, Formagella
- Büscion
- Robiola
- Quark

Der Käse wird primär den Gästen und Wanderer verkauft und an folgende Verkaufsstellen geliefert:

- Negozio Moghegno
- Cap. Alzasca
- Osteria Grotto Alzasca, Someo

2020 wurde die Käserei offiziell geprüft und vom Amt für Lebensmittelkontrolle. 2021 wurden die Empfehlungen, die Hygienemassnahmen in bzw. vor der Käserei zu erhöhen befolgt und eine Tierfreizezone eingerichtet, welche das saubere Vorspülen der Gerätschaften ermöglicht.

## C2: Esel

Ziele und Nutzen

- Mischbeweidung
- Pädagogischer Nutzen

### Eselstall neues Dach

Start: Juni 2020- Ende: Juni 2020

abgeschlossen

Im Juni 2020 wurde auf die Ruine in der unteren Ebene ein neues Wellblechdach gebaut. So können die Esel oder auch Ziegen bei Regen im trockenen stehen.



### Eseltrekking

Start: Okt 2020 - Ende: Sept 2021

abgeschlossen

Im Oktober 2020 konnte der Verein drei ausgebildete Trekking Esel in einem Nutzungsvertrag übernehmen. Sie wurden in Sax in einem Pferdestall überwintert gehalten und fleissig trainiert. Im Frühling liefen sie über den Lukmanierpass in 10 Tagen von Buchs bis ins Tessin auf die Alp. Auf der Alp hatte sich dann aber gezeigt, dass die drei schon älteren Tiere nicht gut mit dem steileren Gelände der Alp zurecht kommen und sie waren nur mühselig zu begeistern für eine Tour. Deshalb haben wir uns entschieden die Esel nicht zu behalten und für sie einen geeigneteren Standort zu suchen.



## C3: Geflügel

### Ziele und Nutzen

- Täglich frische Eier
- Nutztiere für Kinder
- Pädagogischer Nutzen

### Neubau Hühnerstall

Start: Frühling 2021 - Ende: Juni 2021

abgeschlossen

In den Frühlingsferien 2021 wurde unterhalb des Casa Steffi ein Hühnerstall errichtet. Im Sommer hat sich gezeigt, dass die Feuchtigkeit den Hühnern zu schaffen macht. Sie bekamen Atemprobleme und Augenentzündungen. Der Stall wurde wieder rückgebaut und die Hühner in den alten Stall umgesiedelt.



### Erweiterung Hühnerstall

Start: 2021 - Ende: 2021

abgeschlossen

Damit alle Hühner und Hähne genügend Platz haben auf ihrer Stange, wurde der Stall um das Doppelte vergrößert.



### Gluggern

Start: 2019 - Ende: offen

laufendes Projekt

Jedes Jahr darf ein Huhn auf der Alp Küken brüten und sie aufziehen. Mitfiebern und dabei sein, wenn Küken schlüpfen. Dieses Wunder der Natur fasziniert und die Kinder lernen einen respektvollen Umgang mit den Tieren. 2021 hatten wir sehr viele Hähne, diese wurden dann aufs Saison Ende geschlachtet und zum Essen zubereitet.



## Bau Entengehege

Start: 2020 - Ende: 2020

abgeschlossen

In der Saison 2020 wurden auf der Alp zwei Pommernenten gehalten. Für diese wurde ein kleines Gehege rum um den alten Hühnerstall gebaut, damit sie wenn nötig dort eingepfercht werden konnten.



## C4: Schweine

### Ziele und Nutzen

- Schotte wird sinnvoll verwertet
- Kreislauf wird geschlossen
- artgerechte Schweinehaltung mit viel Auslauf

## Turopolje Schweine

Start: 2019 - Ende: 2020

abgeschlossen

Turopolje ist eine Region in der Nähe von Zagreb in Kroatien. Die lokale Schweinerasse wird in dieser Gegend seit mindestens 1352 gehalten und gezüchtet. Während des Kroatischen Krieges von 1991 bis 1995 sind viele Turopolje-Schweine getötet worden und die Zucht kam praktisch zum Erliegen. Nur etwa 30 Tiere überlebten den Krieg, einige davon wurden zur Zucht nach Wien in den Tiergarten Schönbrunn gebracht.

An der Rasse an sich gibt es nichts auszusetzen, sie hat sich für die Alpe Soladino gut geeignet. Dennoch wollten wir, wenn immer möglich und sinnvoll auf der Alp Prospezierara Rassen halten. Deshalb haben wir uns 2021 für das Schwarze Alpenschwein entschieden.



## Schwarzes Alpenschwein

Start: 2022

neues Projekt

2021 wurden auf der Alpe Soladino erstmals schwarze Alpenschweine gesömmert. Das Wiederansiedlungsprojekt läuft seit 2013 und wird vom alpine Netzwerk Pro Patrimonio Montano (PatriMont). In den letzten Jahrzehnten ist wohl neben der täglichen Arbeit der Tierpflege (Weidemanagement, Melken, Pflegen, Bewegen, etc.) und der Herstellung von Ziegenkäse-Produkten die Natur- und Landschaftspflege vernachlässigt worden. Dies auch aus Gründen von Unterbesetzung und fehlendem Know-how. Zahlreiche Flächen verbuschen durch den invasiven Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*).



Schwarze Alpenschweine sind Weideschweine, die durch viel Bewegung und extensive Fütterung qualitativ hochwertiges, gut marmoriertes Fleisch liefern. Anders als heute als «Alpschweine» bezeichnete, auf Alpen (meist in Ställen) gehaltene Edelschweine, die vor allem mit Molke aus der Käseherstellung gemästet werden, können Schwarze Alpenschweine auch Raufutter und für die klassische Beweidung von Milchvieh weniger geeignete Vegetation verwerten. Ihre durch Pigmentierung und Borstenkleid gute Sonnenbrandresistenz ist ein weiterer Pluspunkt für die ganztägige Weidehaltung im Berggebiet.



## C5: Bienen

### Ziele und Nutzen

- Die Mehrheit der Blütenpflanzen ist auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen, und rund 80 Prozent der Bestäubungsarbeit leisten die Bienen. Honigbienen erledigen aufgrund ihrer Blütenstetigkeit diese Arbeit von allen Insekten am effektivsten.

### Bienenkästen nach «Eigenbau»

Start: 2020 - Ende: 2021

abgeschlossen

Drei Völker belebten die Alpe Soladino in der Saison 2021 mit den Königinnen Alzasca, Cramalina und Soladino. Leider gingen zwei davon nach dem harten Winter bereits ein. Das letzte vermeintlich starke Volk flug kurz vor Ende der Alpsaison aus.



### Bienenkästen in Baumhöhlen «Klotzbeute»

Start: 2022 - Ende: offen

neues Projekt

Geschulte Mitglieder von FREETHEBEES höhlen einen Baumstamm im ursprünglich überlieferten Zeidlerstil aus. Diese Klotzbeute kann als passive Nisthilfe für Honigbienen dienen (ohne Betreuung), aber auch als Imkerbeute für die naturnahe Bienenhaltung eingesetzt werden. Fütterung und Behandlung der Bienen ist möglich, ebenso die Brutkontrolle bis zu einem gewissen Mass. Siehe auch: [www.freethebees.ch](http://www.freethebees.ch)



## C6: Anderes

### Schlangennadler Brutpaar

seit 2021

Der Schlangennadler, ein extrem seltene Brutvogel (drei - fünf Brutpaare) in der Schweiz, macht seine Schwebeflüge oft in sichtweite der Alpe Soladino.

Er ist ein Nahrungsspezialist und späht nach unvorsichtigen Reptilien. Der Schlangennadler hat eine Spannweite von bis zu 178cm.



## Wildbienen, Fledermäuse und Vogelkästen

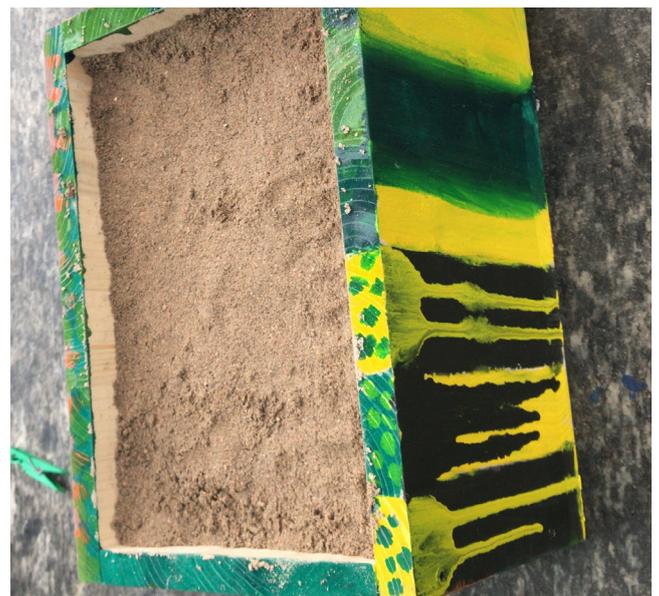
Start 2021 - Ende: offen

laufendes Projekt

Neben den Honigbienen ist es wichtig auch andere Insekten zu fördern. Einzelne Pflanzen brauchen spezifische Wildbienenarten und umgekehrt. Zudem bestäubt eine Wildbiene häufig mehr Blüten pro Tag als eine Honigbiene. Für eine funktionierende Bestäubung braucht es eine Vielfalt von «Akteuren». Weil Bienen Wildpflanzen bestäuben, sorgen sie für die Erhaltung vieler natürlicher Biotope und der dort lebenden Tierarten. Ausserdem gibt es noch etliche weitere wichtige und nützliche Phänomene. Beispielsweise nimmt die Qualität von Saatgut zu, wenn die Blüten durch Bienen bestäubt wurden.

Fledermäuse nutzen im Jahresverlauf ganz unterschiedliche Quartiere. Für die Aufzucht der Jungen im Sommer müssen sie warm und sicher sein. Die Männchen nutzen in dieser Zeit oft kühle Verstecke. Für den Winterschlaf wiederum müssen die Quartiere kühl und feucht sein.

Zahlreiche Vogelarten brüten in weitgehend geschlossenen Nisthöhlen. In der wilden Bergwelt gibt es eigentlich genügend «natürliche» Nisthöhlen für Vögel. Aber das Bauen von Nistkästen mit den Kindern und Jugendlichen eignet sich hervorragend, um ihnen die Tieren und deren Lebensweise vertraut zu machen und sie zu beobachten.



### Neubau Zaun

Start: April 2021 - Ende: Juni 2021

abgeschlossen

In Zusammenarbeit mit 15 Freiwilligen wurde in den Frühlingsferien der alte Eisendrahtzaun abgebaut und ein neuer 5-Litzenzaun mit Strom gestellt. Die Pfähle sind aus unbehandeltem Kastanienholz. In diese sind jeweils 5 Isolatoren geschraubt. Vor dem Alpaufzug wurden dann 5 Litzen gezogen und zwei Viehhüter angehängt.

Für kommende Saisons ist es unabdingbar einen weiteren Viehhüter anzuhängen, damit auch genügend Strom (mind. 6 kvolt) fließt und die Tiere im Zaun bleiben.



### Wolfsnetze

Start: August 2020

abgeschlossen

Im Juli 2020 wurden 8 108 cm Wolfsnetze à 50m gekauft und im 2021 vom Amt für Jagd und Fischerei als sicherer Wolfsschutz für die Ziegenherde abgenommen.

Der Kanton ist verpflichtet Wolfsrisse in der Nähe der Alp per SMS zu melden, damit dementsprechend Massnahmen getroffen werden können.



### Erweiterung Pachtland

Start April 2021

abgeschlossen

2021 konnte oberhalb des bestehenden Pachtlands noch weiteres gepachtet werden. Die anerkannte Gesamtweidefläche beträgt nun 5.4 ha und rund 13 ha Wald.



### Abbau alter Wolfszaun

Start Juni 2021

abgeschlossen

Im Juni 2021 wurde der alte Wolfsschutz, oder was von ihm noch übrig war rückgebaut. So entsteht um die Ruine herum, wieder ein natürlicheres Landschaftsbild.



# Handlungsfeld D: Administration & Technik

## D1: Administration

### Webseite

Start: 2019 - Ende: offen

laufendes Projekt

Besucherzahlen:

2019: 6'826

2020: 26'060

2021: 31'857



### Visitenkarten

Start: 2020 - Ende: offen

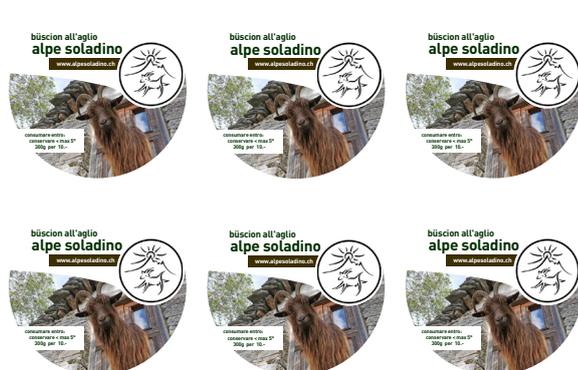
laufendes Projekt



### Etiketten

Start: 2020 - Ende: offen

laufendes Projekt



## Postkarten

November 2020

abgeschlossen



## Bildungskonzept

Start: 2022

neues Projekt

Das Bildungskonzept soll für alle Beteiligten einen Überblick verschaffen und Generelle Ziele festhalten. Es leitet die Rahmenbedingungen für ein ganzheitliches Wirken auf der Alp mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.



## Sicherheitskonzept

Start: Jan 2022

neues Projekt

Im Oktober 2021 kam Heinz Feldmann von der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft auf die Alp. Bei der Begehung wurde schnell klar, dass einige Prozesse in Bezug auf die Unfallprävention gesichert und schriftlich festgehalten werden müssen. Deshalb möchten wir noch im Winterhalbjahr ein wasserdichtes Sicherheitskonzept auf die Beine stellen, welches folgende Themen beinhalten wird:

- Arbeitsanweisungen
- Hausregeln
- Notfallkonzept



## Turbinenstrom

Start: 2022

neues Projekt

Wasserturbine optimieren, Kleinstwasserkraftwerk Beratung  
Siehe auch: [www.quellfrosch.ch](http://www.quellfrosch.ch)





---

#landschaftspflege #entschleunigung #elementareerfahrungen #tierwohl